

# Neue Verkehrsführung Löbtau



## Gesicherte Erreichbarkeit mit dem Auto

Die Kesselsdorfer Straße zwischen Wernerstraße und Gröbelstraße ist künftig weiterhin für den Kraftfahrzeugverkehr befahrbar, außer auf dem etwa 150 Meter langen Abschnitt zwischen Gröbelstraße und Tharandter Straße (Zentralhaltestelle). Die Parkplätze sind über angrenzende Straßen erreichbar (zum Beispiel Löbtau-Passage über die Tharandter Straße, Drei-Kaiser-Hof über Lübecker Straße).

Für den zurzeit noch durch die Zentralhaltestelle fahrenden Verkehr sind klein- oder großräumige Umfahrungen möglich. Die ausgebaute B 173, die seit ihrer Fertigstellung Verkehrsverlagerungen von der Kesselsdorfer Straße bewirkt, gewährleistet den (regionalen) Durchgangsverkehr. Diese Verkehrsführung wird durch eine Anpassung der Kreuzungen beziehungsweise Ampeln Kesselsdorfer

Straße/Julius-Vahlteich-Straße und Julius-Vahlteich-Straße/Coventrystraße unterstützt. Die Wernerstraße übernimmt die Hauptverkehrsstraßenfunktion der Kesselsdorfer Straße zwischen Wernerstraße und Löttau-Passage. Daher wurde die Wernerstraße zwischen 2004 und 2012 in mehreren Schritten saniert und das Pflaster durch eine ebene Oberfläche ersetzt. In Verbindung mit dem Bauvorhaben Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße erhalten die Einmündungen Wernerstraße/Kesselsdorfer Straße, Wernerstraße/Reiseswitzer Straße und Wernerstraße/Löttau-Passage eine Ampel, damit der Verkehrsablauf und die Straßenquerungen abgesichert sind.

## Impressum

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt Dresden

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr  
Stadtplanungsamt  
Telefon (03 51) 4 88 32 32  
Telefax (03 51) 4 88 38 13  
E-Mail [stadtplanungsamt@dresden.de](mailto:stadtplanungsamt@dresden.de)

Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[www.facebook.com/stadt.dresden/](https://www.facebook.com/stadt.dresden/)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Stadtplanungsamt  
Quelle: Pläne Stadtplanungsamt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster Dresden, Visualisierungen BVCmedia

März 2018

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente.  
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter [www.dresden.de/](http://www.dresden.de/) kontakt eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.



[www.dresden.de/stadtbahn2020](http://www.dresden.de/stadtbahn2020)

Zentralhaltestelle  
Kesselsdorfer Straße

# Planungsgeschichte und Ziele

Der Ausbau der Haltestellen an der Kesselsdorfer Straße zwischen Tharandter und Gröbelstraße zur Zentralhaltestelle wird nach langer Planungsphase umgesetzt. Viele Akteure, wie die anliegenden Geschäftsleute aber auch die Anwohner, konnten sich bei der Planung einbringen. So diskutierten die Dresdnerinnen und Dresdner insgesamt 13 Planungsvarianten in mehreren Bürgerveranstaltungen.



Im Ergebnis des langen und intensiven Planungsprozesses bestätigte der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden eine Variante, die folgenden Planungszielen Rechnung trägt:

- die Kesselsdorfer Straße wird als Geschäftsstraße spürbar aufgewertet,
- der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) erhält eine hochwertige, sichere und ausreichend leistungsfähige Zentralhaltestelle,
- der Fußgänger- und Radverkehr wird sicherer und bequemer.

Der Kraftfahrzeugverkehr fährt zukünftig nicht mehr durch die Zentralhaltestelle. Dafür stehen mehrere Umfahrungsmöglichkeiten zur Verfügung (siehe Beschreibung und Übersichtsplan auf der Rückseite). Somit erhält dieser Straßenabschnitt einen Boulevard-Charakter, der durch eine hochwertige Gestaltung und Baumpflanzungen betont wird.

Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der beschlossenen städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklungsziele für das Ortsteilzentrum Löbtau.

## Planungskonzept

### Bequemes Warten und sicheres Ein-/Aussteigen

Die Zentralhaltestelle wird barrierefrei hergestellt. Auf einer Länge von 81 Metern ist ein gleichzeitiges Halten von zwei ÖPNV-Fahrzeugen in verschiedenen Kombinationen möglich. Die Haltestellenbreite von etwa 4,80 Meter gewährleistet das komfortable und sichere Warten und Umsteigen. Eine großzügige Haltestellenüberdachung mit Sitzmöglichkeiten bietet den Fahrgästen Bequemlichkeit und genügend Wetterschutz.

### Eigene Radverkehrsanlagen und neue Radbügel

Durch die vielen Straßenbahnen und Busse, welche die Haltestelle bedienen, befinden sich die Radwege im Bereich der Haltestelle zwischen der Wartefläche und dem Gehweg. Ab der Gröbelstraße stadtauswärts verläuft der Radverkehr beidseitig auf der Fahrbahn. Fahrradbügel sind an mehreren Stellen vorgesehen.

### Komfortable Fußwege und Freiräume für Geschäfte

Die Kesselsdorfer Straße ist eine Geschäftsstraße. Sie soll zum Flanieren einladen. Händler und Gastronomen haben die Möglichkeit für Warenauslagen oder einen Freiflächenausschank. Die Ladenzugänge sind gut erreichbar. Das wird mit breiten Fußgängerbereichen erreicht. An der Kreuzung Kesselsdorfer Straße/Gröbelstraße ist die Gröbelstraße in der gleichen Höhe wie der Fußweg angeordnet (eine sogenannte Gehwegüberfahrt). Damit ist eine barrierefreie und bequeme Querung der Gröbelstraße möglich.

### Hochwertige Stadtgestaltung

Eine hochwertige Gestaltung der Oberflächen der Gehwege und Teile des Straßenraumes, der Möblierung und neue Bäume tragen dazu bei, das Ortsteilzentrum Kesselsdorfer Straße zu beleben und zu stärken.

## Zeitplan

Die vorbereitenden Arbeiten an den Kreuzungen im Umkreis der Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße begannen im Herbst 2017. Ab Mitte 2018 bis Ende 2018 erfolgt der Ausbau der Kreuzung Kesselsdorfer Straße/Löbtauer Straße/Tharandter Straße. 2019 wird die Kesselsdorfer Straße zwischen Tharandter Straße und Reisewitzer Straße umgestaltet. Die Baubeteiligten informieren gesondert über die Verkehrsänderungen und Sperrungen während der Bauzeit.

## Kosten

Das gesamte Bauvorhaben Kesselsdorfer Straße einschließlich der Kreuzungen im Umkreis kostet etwa 10,3 Millionen Euro. Der Bund (Programm Stadtbahn 2020) und der Freistaat Sachsen unterstützen den Bau mit Fördermitteln.

